

Zuschlagskriterien

I. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der nachfolgenden Zuschlagskriterien und deren Punkteverteilung erteilt:

Zuschlagskriterien	Unterkriterien	Gewichtung
Preis		Max. 900 Punkte
Qualität		Max. 900 Punkte
	Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis	Max. 555 Punkte
	Konzept Meilensteinplan	Max. 90 Punkte
	Konzept Schulung, Service und Support	Max. 90 Punkte
	Qualität des Projektteams	Max. 165 Punkte

Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Das beste Preis-Leistungsverhältnis bestimmt sich anhand der höchsten Angebotsvergleichspunktzahl. Die Angebotsvergleichspunktzahl setzt sich aus der Summe der erreichten Preispunkte und der erreichten Qualitätspunkte zusammen. Derjenige Bieter, mit der höchsten Angebotsvergleichspunktzahl, erhält den Zuschlag.

II. Ermittlung der Preispunkte

Für die erforderlichen Preisangaben ist das Preisblatt (**Anlage 10**) zu verwenden. Alle Preise sind einheitlich in Euro mit zwei Nachkommastellen (kaufmännisch gerundet) anzugeben. Es sind ausschließlich die gelb markierter Felder zu befüllen.

Der Bieter mit der niedrigsten wertungsrelevanten Gesamtsumme (€/netto) erhält die volle Punktzahl in Höhe von 900 Punkten. Alle anderen Bieter erhalten gemessen an der niedrigsten wertungsrelevanten Gesamtsumme (€/netto) eine geringere Punktzahl (Formel: 900

multipliziert mit der niedrigsten wertungsrelevanten Gesamtsumme (€/netto) dividiert durch den angebotenen Preis des Bieters).

III. Ermittlung der Qualitätspunkte

Das Zuschlagskriterium der „Qualität“ wird anhand der Unterkriterien „Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis“ (hierzu **1.**), „Konzept Meilensteinplan“ (hierzu **2.**), „Konzept Schulung, Service und Support“ (hierzu **3.**) und Qualität des Projektteams (hierzu **4.**) bewertet.

1. Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis

Im Leistungsverzeichnis (**Anlage 2**) sind sowohl Leistungsmerkmale enthalten, die zwingend von sämtlichen Bietern erfüllt werden müssen (Muss-Kriterien) als auch Leistungsmerkmale, deren Erfüllung gewertet wird (Kann- und Soll-Kriterien.)

Alle Muss-Kriterien müssen ohne Einschränkungen erfüllt sein. Angebote, die ein Muss-Kriterium nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Ausschluss-Leistungsmerkmale (Muss-Kriterien) sind im Leistungsverzeichnis (**Anlage 2**) in der Spalte E „MUSS/SOLL/KANN“ durch ein „MUSS“ gekennzeichnet.

Die Kann- und Soll-Kriterien sind nicht zwingend, aber wünschenswert und relevant für die Bewertung der Angebote. Eine gänzliche Nichtbeantwortung von Angaben zu Kann- und Soll-Kriterien führt nicht zu einem Ausschluss, sondern zu einer schlechteren Bewertung des Angebots, indem das betreffende Merkmal als nicht vorhanden/nicht erfüllt (0 Punkte) gewertet wird. Kann- und Soll-Kriterien sind im Leistungsverzeichnis (**Anlage 2**) in der Spalte E „MUSS/SOLL/KANN“ durch ein „KANN“ oder „SOLL“ gekennzeichnet.

Im Übrigen wird auf die Hinweise im Leistungsverzeichnis (**Anlage 2**) verwiesen.

2. Konzept Meilensteinplan

Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Konzept aus dem die zeitlichen Abläufe des Projekts unter bestmöglicher Berücksichtigung des unter Ziff. 4 der Leistungsbeschreibung dargelegten „Zeitplan Leistungserbringung“ hervorgehen (maximal zwei DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11, Schriftart Arial).

Zur Bewertung des Umsetzungskonzeptes wird eine konkrete und schlüssige Darstellung der nachfolgenden – auftragsbezogenen – Anforderungen erwartet:

- Implementierungsphase Teil 1
- Pilotphase Zeitwirtschaft
- Go-Live HR-Software
- Konsolidierungs- und Optimierungsphase
- Go-Live Lohnbuchhaltung

Die vorgenannten Anforderungen geben die Erwartungen der Auftraggeberin an den Inhalt des Konzeptes wieder. Sie sind jedoch nicht abschließend. Weitergehende Ausführungen des Bieters sind möglich, müssen allerdings im Zusammenhang mit den vorgenannten Erwartungen der Auftraggeberin stehen.

Die Punkte für das Konzept Meilensteinplan werden nach der folgenden Wertungsmethode verteilt:

90,00 Punkte	Das Konzept ist in sich schlüssig, vollständig und nachvollziehbar. Die zeitlichen Abläufe und Abhängigkeiten der genannten Phasen sind klar strukturiert und stehen in einem sehr guten Einklang mit dem unter Ziff. 4 dargestellten Zeitplan. Risiken und Schnittstellen werden erkennbar berücksichtigt; insgesamt lässt das Konzept aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
67,50 Punkte	Das Konzept ist im Wesentlichen schlüssig und nachvollziehbar, kleinere Lücken oder Unschärfen sind vorhanden, ohne das Gesamtverständnis maßgeblich zu beeinträchtigen. Die genannten Phasen sind überwiegend klar beschrieben und zeitlich stimmig zum Zeitplan nach Ziff. 4 eingeordnet. Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
45,00 Punkte	Das Konzept weist eine erkennbare Struktur auf, bleibt in Teilen jedoch allgemein, unkonkret oder lückenhaft. Die Darstellung der Phasen ist nur teilweise detailliert. Abhängigkeiten und zeitliche Einordnung zum Zeitplan nach Ziff. 4 sind erkennbar, aber nicht in allen Punkten überzeugend ausgearbeitet. Das Konzept lässt aus Sicht der

Auftraggeberin eine befriedigende Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

22,50 Punkte Das Konzept ist nur in Ansätzen strukturiert und weist deutliche inhaltliche Lücken oder Widersprüche auf. Die genannten Phasen werden nur rudimentär oder unvollständig beschrieben; zeitliche Abläufe und Abhängigkeiten zum Zeitplan nach Ziff. 4 sind nur teilweise oder unklar dargestellt. Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

00,00 Punkte Es liegt kein oder ein offensichtlich ungeeignetes Konzept vor; die geforderten Phasen werden nicht oder nicht erkennbar abgebildet, die zeitlichen Abläufe stehen im Widerspruch zum Zeitplan nach Ziff. 4 oder sind nicht nachvollziehbar. Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nicht die Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

3. Konzept Schulung, Service und Support

Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Konzept, aus dem hervorgeht, wie die Schulung der Anwender sowie die Sicherstellung eines zuverlässigen Service- und Supportbetriebs erfolgt (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11, Schriftart Arial).

Zur Bewertung des Konzeptes wird eine konkrete und schlüssige Darstellung der nachfolgenden – auftragsbezogenen – Anforderungen erwartet:

- Schulungskonzept für unterschiedliche Nutzergruppen (z. B. Administratoren, Fachanwender, Endanwender)
- Methodik und Durchführung der Schulungen (z. B. Präsenz, Online, E-Learning, Schulungsunterlagen)
- Zeitliche Einplanung der Schulungsmaßnahmen im Projektverlauf
- Konzept zur Sicherstellung des Supports nach Produktivsetzung (z. B. Servicezeiten, Reaktionszeiten, Eskalationsprozesse)
- Organisation und Erreichbarkeit des Supports (z. B. Helpdesk, Ticketsystem, Ansprechpartner)

- Maßnahmen zur Qualitätssicherung und kontinuierlichen Verbesserung von Schulung und Support

Die vorgenannten Anforderungen geben die Erwartungen der Auftraggeberin an den Inhalt des Konzeptes wieder. Sie sind jedoch nicht abschließend. Weitergehende Ausführungen des Bieters sind möglich, müssen allerdings im Zusammenhang mit den vorgenannten Erwartungen der Auftraggeberin stehen.

Die Punkte für das Konzept Schulung, Service und Support werden nach der folgenden Wertungsmethode verteilt:

90,00 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
67,50 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
45,00 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
22,50 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
00,00 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nicht die Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.

4. Qualität des Projektteams

Die Bieter erstellen ein aussagekräftiges Konzept zu der Qualität des Projektteams (maximal vier DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11, Schriftart Arial). Das Qualitätskonzept beschreibt bezogen auf den ausgeschriebenen Auftrag konkret die Zusammensetzung des Projektteams durch Benennung der einzelnen Teammitglieder (Name, Qualifikation, Berufserfahrung), deren Aufgaben innerhalb des Projektteams. Es werden auch Aussagen zu Vertretungsregelungen im Falle von Urlaub- und Krankheit erwartet. Das Qualitätskonzept beschreibt bezogen auf

den ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare persönliche Referenzen des Projektleiters, des stellvertretenden Projektleiters und der einzelnen Teammitglieder.

Die vorgenannten Anforderungen geben die Erwartungen der Auftraggeberin an den Inhalt des Konzeptes wieder. Sie sind jedoch nicht abschließend. Weitergehende Ausführungen des Bieters sind möglich, müssen allerdings im Zusammenhang mit den vorgenannten Erwartungen der Auftraggeberin stehen.

Die Punkte für das Konzept Qualität des Projektteams werden nach der folgenden Wertungsmethode verteilt:

165,00 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine sehr gute Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
124,00 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine gute Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
80,00 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin eine befriedigende Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
40,00 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nur mit Einschränkungen die Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.
00,00 Punkte	Das Konzept lässt aus Sicht der Auftraggeberin nicht die Erfüllung der auftragsgegenständlichen Anforderungen erwarten.